

## Standpunkt des KFA Nordthüringen:

### 1. Zum weiteren Saisonverlauf:

- Grundsätzlich wird eine Fortführung der Saison einhellig befürwortet. Damit wird eine sportliche Lösung geschaffen, wie sie in Satzung und Ordnungen dargestellt ist.
- Damit wird für die laufende Saison ein sportlich fairer Abschluss geschaffen. Weiterhin bringt es Spielräume für zu erwartende weitere Störungen durch Corona oder andere Probleme.
- Alle berechtigten Bedenken müssen schnellstmöglich gesammelt und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und vorgeschlagen werden, um Klarheit über die Art und Weise der Weiterführung zu schaffen.
- Dabei ist aber unbedingt der Antrag zum Abbruch der KFA's Südthüringen und Rhön/Rennsteig dahingehend zu durchdenken, dass im NOFV z.Z. alle Landesverbände den Weg Abbruch gewählt haben. Die Konsequenzen eines eigenständigen Weges des TFV sollten aufgezeigt werden. Danach wäre eine erneute Abstimmung, auf Fakten beruhend und ohne Emotionen, möglich. Dabei muss endlich bei allen Beteiligten klar sein, dass Abstimmungen ohne eine grundlegend neue Ausgangslage nicht ständig wiederholt werden können, nur weil man unterlegen ist. Gefasste Beschlüsse sind durch alle umzusetzen, sonst erfolgt eine Schädigung des Ansehens des TFV.
- Sollte eine Entscheidung hinsichtlich eines Abbruches der Saison getroffen werden, kann es keine Auf- UND Absteiger geben. Entscheidungen am Grünen Tisch müssen vermieden werden.

### 2. Zum Problem im Nachwuchsbereich:

- Eine Abtrennung der Saison im Nachwuchs von der restlichen Saison ist nirgendwo in Satzung und Ordnungen vorgesehen und technisch unmöglich. Ein Chaos in allen Bereichen des Spielbetriebes wäre die Folge.

### 3. Zur Petition im Nachwuchsbereich:

- Die dargestellten Probleme sind in Teilen durchaus vorhanden, in der Mehrzahl aber nicht nachvollziehbar. Dass in Krisenzeiten wie z.Z. nicht alles wie normal weiterlaufen kann, ist logisch. Bestimmte, auf ein Minimum zu reduzierende Einschränkungen müssen in Kauf genommen werden. Dabei sollten die Interessen Vieler den Vorrang haben vor den Interessen weniger. Negative Folgen auch für Wenige sollten nach Möglichkeit abgemindert werden. Die Petition vermittelt an vielen Stellen den Eindruck, dass Interessen höherklassiger Vereine im Vordergrund stehen, die oft finanziell bedingt sind. Der KFA Nordthüringen unterstützt diese Petition nicht.

### 4. Probleme, zu denen schnellstmöglich Lösungen erarbeitet werden müssen:

- Spielplanvarianten bei einem Neustart nach dem 1. September
- Spielplanvarianten mit Luft für weiter Unterbrechungen oder Verschiebungen
- Regelungen zum Spielerwechsel
- Verlängerungen des Zweitspielrechtes
- Finanzielle Unterstützung der KFA's in der Zeit fehlender Einnahmen durch Mannschaftsmeldungen
- Vorziehen des Saisonstarts 2021/2022 in Mai oder Juni 2021

Grundsätzlich ergibt sich im KFA Nordthüringen nur noch wenig Vertrauen in die Arbeit des Jugendausschusses des Landes. Hier ist unbedingt Klarheit zu schaffen